



PRESSEMITTEILUNG

Igedo Company unterstützt Initiative „Leben hat Gewicht“ der Bundesregierung – Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt besucht Igedo Fashion Fairs Düsseldorf

Die Igedo Company unterstützt ab sofort die Initiative „Leben hat Gewicht – gemeinsam gegen den Schlankheitswahn“ der Bundesregierung. Dies vereinbarte Igedo-Geschäftsführer Frank Hartmann am Montag im Rahmen der Igedo Fashion Fairs mit Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, einer der Initiatorinnen von „Leben hat Gewicht“. Ziel soll es sein, in den nächsten Monaten gemeinsam mit der deutschen Modeindustrie einen nationalen Kodex gegen übertriebenen Schlankheitswahn in der Branche zu erarbeiten. Zu diesem Zweck hatten Ministerin Schmidt und Hartmann führende Vertreterinnen und Vertreter der Modebranche zu einem ersten Gespräch auf die Messe eingeladen, um den Dialog über die gesellschaftliche Verantwortung der Modeindustrie bei diesem Thema zu beginnen.

„Esstörungen wie Magersucht und Bulimie sind keine Bagatelle, sondern ein ernstzunehmendes Problem. Es braucht ein starkes Netzwerk von Betroffenen, Fachleuten, Ärztinnen und Ärzten, Vertretern von Medien, Mode- und Werbebranche, Schauspielerinnen und Schauspielern, Sportlerinnen und Sportlern sowie anderen Verbündeten aus allen gesellschaftlichen Gruppen. Mit der Initiative wollen wir uns gemeinsam für die Prävention von Essstörungen einsetzen. Besonders Mädchen und junge Frauen orientieren sich stark an Vorbildern. Das Gefühl, nicht dem gängigen Schönheitsideal zu entsprechen, schwächt oft das Selbstwertgefühl junger Menschen“, erklärte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt in Düsseldorf. „Wir müssen die Vor-Bilder ändern und ein realistisches Maß finden. Den heute begonnenen Austausch mit der Modebranche werden wir in den kommenden Monaten verstärken mit dem Ziel, konkrete Vereinbarungen zu treffen“, so die Ministerin weiter.

„Bisher hat sich die Igedo Company bei der Buchung ihrer Models immer an ihren selbst definierten Richtlinien orientiert, bei denen die Gesundheit der Mädchen stets im Vordergrund stand. Solche Insellösungen müssen aber mittelfristig durch objektivierbare Ansätze abgelöst werden. Deshalb unterstützen wir sehr gerne die Initiative der Bundesregierung, einen nationalen Kodex mit klar definierten Richtlinien auf die Beine zu stellen. Dieser darf auf der einen Seite nicht die Kreativität und Inspiration der deutschen Modeindustrie beschneiden und muss gleichzeitig aber der sozialen Verantwortung unserer Branche gerecht werden“, erklärte Frank Hartmann im Rahmen eines Pressegesprächs. Die Igedo Company sei



gerne bereit, ihr langjähriges Know-how und ihre vielfältigen Kontakte in die Modeindustrie hinein zur Verfügung zu stellen und an einem Konsens mitzuarbeiten, so Hartmann weiter.

Die Initiative „Leben hat Gewicht – gemeinsam gegen den Schlankheitswahn“ wurde im Dezember 2007 gemeinsam von den Bundesministerinnen Ulla Schmidt, Ursula von der Leyen und Annette Schavan in Berlin vorgestellt. Ziel der Initiative ist der Schulterschluss gesellschaftlicher Gruppen, um unter anderem das oftmals durch Modeindustrie, Werbung und Medien vermittelte Schönheitsideal zu hinterfragen. (Weitere Informationen zur Initiative entnehmen Sie bitte dem separaten Presstext.)

Die durch die Igedo Company veranstalteten Igedo Fashion Fairs Düsseldorf zählen zu den bedeutendsten Modemessen der Welt. Zwei Mal pro Jahr präsentieren die Messen CPD, HMD – Herrenmode Düsseldorf, Body Look und Global Fashion rund 2.150 Aussteller und Kollektionen auf dem Düsseldorfer Messegelände.

Düsseldorf, 11. Februar 2008

Alle Aktivitäten des Veranstalters der Igedo Fashion Fairs Düsseldorf, der Igedo Company, finden Sie auch im Internet unter: www.igedo.com
Informationen zur CPD unter: www.cpd.de
Informationen zur HMD unter: www.herrenmode-duesseldorf.de
Informationen zur Body Look unter: www.body-look.de

Kontakt:
Igedo Company GmbH & Co. KG, Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Thomas Kötter
Unternehmenssprecher
t +49.211.4396.490
e-mail:koetter@igedo.com

